

Förderverein Ehemaliges Jüdisches Gemeindehaus
Breisach e.V

>Verfolgung – Widerstand – Exil<
Kultur Sommer 2020 – MIT ABSTAND am besten
im Blauen Haus zu Breisach Eintritt frei

Tag der Jüdischen Kultur 2020

Sonntag 6.September 2020 18 (bis ca 19:30) Uhr

Renate Obermaier und
Heinzl Spagl lesen

Nelly Sachs : Eli

Am 10.Dezember 1891 wurde Nelly Sachs in Berlin geboren. 1965 erhielt sie den Friedenspreis des deutschen Buchhandels, ein Jahr später den Nobelpreis für Literatur Nelly Sachs starb am 12.Mai 1970 in Stockholm.

>Ihr lyrisches und dramatisches Werk gehört jetzt zu den großen Klagen der Literatur, aber das Gefühl der Trauer, welches sie inspirierte, ist frei von Haß und verleiht dem Leiden der Menschheit Größe. Wir ehren sie heute als Trägerin einer Botschaft des Trostes, die all jenen gilt, die am Schicksal der Menschheit verzweifeln< *Ingvar Andersson Laudatio Verleihung des Nobelpreises*

>Unter Schmerzen zu altern<, schrieb Olof Lagercrantz in seinem Nachruf auf Nelly Sachs, >und zu zerschellen am Übermaß an Leid wird eine Erfahrung für immer mehr Menschen. Das bedeutet, daß Nelly Sachs zu den Dichtern gehört, die wir in Zukunft am allermeisten brauchen.<

Die 1966 mit dem Nobelpreis ausgezeichnete jüdische Lyrikerin deutscher Sprache war zu Unrecht in Vergessenheit geraten. In der Nachkriegszeit wurde es einfacher, die bedeutendste deutsche Dichterin dieser Zeit als Denkmal nazistischer Judenverfolgung zu erleben. Sie, die 1940 „in letzter Minute“ nach Schweden geflohen war und dort in hohem Alter das *Mysterienspiel vom Leiden des Volkes Israel*, ELI, geschrieben hatte, verliert darin kein Wort des Hasses oder der Anklage gegen uns. „Eli“ war ein kleiner jüdischer Junge, der während eines von Deutschen veranstalteten Prognoms von einem Soldaten mit einem Gewehrkolben erschlagen worden war

Vorankündigungen

Für alle im Folgenden aufgeführten Veranstaltungen:
Eintritt frei – schriftliche Anmeldungen erforderlich
an mail@Bronislaw-Huberman-Forum.de

Sonntag 13.September 2020, 18 (bis ca 19:15) Uhr
Spitalkirche Breisach, Eintritt frei

Tarek El Barbari macht ein Programm:

>In den finsternen Zeiten – wird da auch
gesungen werden ?<

Tarek El Barbari Konzeption, Gesang, Rezitation
und Klavier & weitere Mitwirkende.

Texte u.a. von Celan, Brecht, Ilse Weber, Viktor
Ullmann, Casals und E. Polak

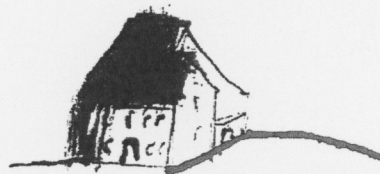
Musik von Eisler, Schumann, Ilse Weber
Mendelssohn Bartholdy und A.Strauss

Mittwoch 21.Oktober 2020, 19 (bis ca 20:30) Uhr
Spitalkirche, Eintritt frei

>In den Stunden des Neumonds<
Memorial anlässlich der 80.Jährung des
Deportationstages

Sibylle Mahni Horn, Hansjacob Staemmler Klavier
Muriel Cantoreggi Violine, Panu Sundqvist Cello
Werke in Solo-, Duo- und Triobesetzung von
Olivier Messiaen, Nikolai Roslavec, Paul Hindemith
und Felix Mendelssohn Bartholdy
(Trio c-moll Opus 66)

Förderverein Ehemaliges Jüdisches Gemeindehaus
Vorsitzende Dr Christiane Walesch-Schneller in
Zusammenarbeit mit dem Bronislaw-Huberman-
Forum der >Initiative Wider das Vergessen<
Informationen: www.blaueshausbreisach.de
www.BronislawHubermanForum.com



Gefördert mit Landeszuwendung aus dem
Programm >Kultur Sommer 2020<

**INNOVATIONSFONDS
KUNST**



BADEN-WÜRTTEMBERG